

Germany-Laupheim: Architectural, engineering and planning services

OJ S 134/2017 15/07/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Laupheim

Postal address: Marktplatz 1

Town: Laupheim

NUTS code: DE146 Biberach

Postal code: 88471

Country: Germany

Contact person: Herr Gunter Ast

E-mail: gunter.ast@laupheim.de

Telephone: +49 7392704263

Fax: +49 7392704295

Internet address(es):Main address: <http://www.laupheim.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erschließungsplanung „Am Mäuerle“ in Laupheim.

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Laupheim plant das Wohnbaugebiet „Am Mäuerle“ mit ca. 40 Bauplätzen zu erschließen. Das Baugebiet befindet sich am südöstlichen Stadtrand in Hanglage. Die Erschließung beinhaltet die Anpassung der vorhandenen Infrastruktur der angrenzenden Bebauung. Die Erschließung hat folgende Eckdaten:

- ca. 10 000 m² Verkehrsflächen (Straßen, Gehwege, Parkplätze),
- ca. 850 m Wasserversorgungsleitung,
- ca. 850 m Schmutzwasserleitung,

- ca. 1 000 – 1 400 m Regenwasserleitung,
- ca. 40 Hausanschlüsse,
- Dezentrale Anlagen der Regenwasserbehandlung.

Die Vergabestelle beabsichtigt gemäß § 76 VgV im Rahmen der Verhandlungsgespräche Lösungsvorschläge /Ideenskizzen für ein Konzept der Regenwasser-Gebietsentwässerung des Baugebiets mit Kostenschätzung von den Bietern gegen eine Vergütung gemäß § 77 VgV anzufordern.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 310 972,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE146 Biberach

Main site or place of performance: Stadt Laupheim.

II.2.4. Description of the procurement

- Objektplanung Verkehrsanlagen § 47 HOAI, LP 1-8;
- Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LP 1-8;
- Besondere Leistung Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlagen 12 und 13 HOAI;
- Ingenieurvermessung gemäß Anlage 1.4 HOAI.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen nach finanzieller Absicherung [entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel durch die Förderbehörden] stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht! Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachliche Präsentation / Weighting: 85

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Im Bedarfsfall Beauftragung weiterer Leistungsphasen [Grundleistungen] nach HOAI sowie im Bedarfsfall Beauftragung ausgewählter Besonderer Leistungen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 036-065124](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/06/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieur- und Vermessungsbüro Muffler

Postal address: König-Wilhelm-Straße 7

Town: Laupheim

NUTS code: DE146 Biberach

Postal code: 88471

Country: Germany

E-mail: muffler@ingmuffler.de

Telephone: +49 7392911518

Fax: +49 7392911519

Internet address: <http://www.ingmuffler.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 310 972,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-4049

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2017